

### Parkplätze Feldwieser Bucht

Am 11.03.2019 wurden zwei Anträge mit der Bitte um Vorlage und Beschlussfassung im Gemeinderat bei der Gemeinde eingereicht, die von jeweils neun Gemeinderät\*innen unterzeichnet wurden. Beide Anträge zielen auf die dauerhafte, ganzjährige Schließung der Wiesenparkplätze P9 (südöstlich vom Strandbad) bzw. Teile von P5 (rückwärtiger Wiesenteil gegenüber vom Klettergarten) ab. Die betroffenen Parkplätze bzw. Parkplatzteile sind unbefestigt, d.h. ihr Untergrund besteht aus Wiese, so dass Absonderungen von parkenden Autos (Benzin, Diesel, Öl, Kühlmittel etc.) ungehindert ins Erdreich gelangen können und dies mitten in einem Landschaftsschutzgebiet. Ein zweiter, wesentlicher Grund für diese Anträge besteht in dem immer häufiger überbordenden Verkehr im hinteren Teil der Bucht (rund ums Strandbad) an sonnigen bzw. heißen Tagen. Aus der einheimischen Bevölkerung gibt es vermehrt Beschwerden, dass man bei schönem Wetter, angesichts der dann an- und abreisenden „Blechlawinen“, schon gar nicht mehr an den See runtergehen mag. Die Antragsteller wollen nicht länger zuschauen, wie einer der schönsten Flecken unserer Gemeinde dem Autoverkehr und dessen Folgen geopfert wird. Viele der in den letzten Jahren im Gemeinderat diskutierten Maßnahmen zur Eindämmung des Verkehrs haben in der bisherigen Struktur leider nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Nicht einmal offensichtliche Verkehrssünder konnten in ausreichender Form diszipliniert werden. Abschleppen ist aus rechtlichen Gründen oftmals nicht möglich, Strafzettel (wenn sie denn überhaupt ausgestellt wurden) waren vom Betrag her zu niedrig, um ein Umdenken zu bewirken und auch Anzeigen von Falschparkern bei der örtlichen Polizei verliefen häufig aufgrund überlasteter Beamten im Sande.

Sollten einer oder beide Anträge durchgehen, würden im besten Falle ca. ein Drittel der bisher 630 Parkplätze zwischen Chiemgauhof und Strandbad wegfallen. Gleichzeitig wäre das in unseren Augen der Einstieg in eine ernsthafte Diskussion über ein anderes Seeufer-Verkehrskonzept, das klar zum Ziel haben muss, an den sonnigen/ heißen Tagen den Individualverkehr am Chiemseeufer zu beschränken, den Suchverkehr einzudämmen, die Fluchtwege- und Rettungsgassensituation zu verbessern sowie insgesamt die Lage für Ruhe und Erholung suchende Menschen wieder angenehmer zu machen. Wir wollen zurück zu mehr Lebensqualität am Seeufer in der Feldwieser Bucht für Einheimische und Besucher. Dem Landschaftsschutzgebiet soll wieder mehr Gewicht verliehen werden, indem der Verkehr tendenziell nach vorne in Richtung "Aicher-Parkplatz - P 10" verlagert wird. Es muss über eine Schranke im vorderen Teil der Bucht

nachgedacht werden, die geschlossen wird, wenn hinten am Strandbad die Parkplätze belegt sind. Zusätzlich wird man sich konsequent mit der Nutzung von Shuttle-Systemen beschäftigen müssen, um die Besucher ins Strandbad bzw. die Beach-Bar zu transportieren. Man braucht sich nicht zu wundern, wenn ein von der Gemeinde finanzierter, bisher für Fahrgäste kostenloser Shuttle-Bus nur wenig genutzt wird, wenn gleichzeitig unten am Strandbad jeder freie Fleck Wiese gnadenlos zugeparkt werden darf.

Wir waren zuversichtlich, dass unsere Anträge in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 21.03.2019 behandelt werden. Diese wurde leider abgesagt und durch eine nicht-öffentliche Sitzung mit anderen Themen ersetzt, so dass die nächste öffentliche Sitzung voraussichtlich erst wieder am 11.04.2019 stattfinden wird. Da wir uns dann mit Riesenschritten immer mehr der warmen Jahreszeit nähern, wo an schönen Tagen am See „richtig was los ist“, fordern wir an dieser Stelle den 1. Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung auf, sich bereits jetzt mit dem Szenario auseinanderzusetzen, dass Mitte April mindestens einem unserer Anträge zugestimmt wird und die entsprechenden Parkplätze wegfallen. Angesichts der Gemengelage zu diesen Anträgen im Gemeinderat ist die Wahrscheinlichkeit hierfür ausgesprochen hoch. Es ist u.E. sehr wichtig auf diesen Fall vorbereitet zu sein und entsprechend rasch umsetzbare Maßnahmen bereits vorsorglich in der Schublade zu haben. Einige praktikable Vorschläge hierzu haben wir bereits in diesem Artikel anklingen lassen. Weitere werden wir dem 1. Bürgermeister kurzfristig noch gesondert übermitteln. Wenn wir hier alle miteinander an einem Strang ziehen, werden am Ende alle davon profitieren.

*Stefan Haneberg, Gemeinderat*

*Christian Huber, Gemeinderat*

*Ursula Geiger, Gemeinderätin und 3. Bürgermeisterin*

*Maria Steinert, Gemeinderätin*

*Erika Stefanutti, Gemeinderätin*

*Leo Segin, Gemeinderat*

*Wolfgang Hofmann, Gemeinderat*

*Margarete Winnichner, Gemeinderätin*



**Tourist  
Information**

### Mittwoch, 20.03.2019

**Rückenmassage** ca. 25min, vergünstigt mit der Gästekarte, nach Terminvereinbarung Tel.: 08642-244 244. Jede andere Massage Rabatt von 3 € nach telefonischer Terminvereinbarung jederzeit möglich. Preis: 25,00 € Ort: Fühl dich Wohl; Heidemarie Schausbreitner, Dorfstr. 8, Übersee

**20:00 Uhr Zumba** Tanzend zur Fitness! Keine Anmeldung erforderlich. Ort: Zumba, Gewerbestr. 2, Übersee

### Freitag, 22.03.2019

**14:00-18:00 Uhr Alpaka-Trekking** Genießen Sie die Ruhe, die unsere Tiere ausstrahlen und gönnen Sie sich etwas Wellness für Ihre Seele, wenn wir auf unserer Alpakawanderung tief in die stille Präsenz und Energie der Herde eintauchen. Ein

Leere Honiggläser nur gründlich ausgespült entsorgen!

**Mehrweggläser zurück zum Imker!**